



Gemeinde - Nachrichten

23. Jahr Nr. 269 für Lültsfeld und Schallfeld

02. August 2016

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

☀ Abrissfete ehemaliges Schulhaus Vorankündigung

Am **17. September 2016** findet auf und im ehemaligen Schallfelder Schulgebäude eine Abrissfete statt. Wer sich noch einmal im Gebäude umsehen und im Gedenken an die Schule mitfeiern möchte, der ist an diesem Tag ab 16:00 Uhr recht herzlich eingeladen.

Details zum Abrissfest werden im September-Amtsblatt bekannt gegeben.

☀ Das Lültsfelder Jugendzimmer ist wieder bezugsfähig!

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren aus Lültsfeld, das neu renovierte Jugendzimmer wieder zu nutzen.

Nähere Auskünfte erteilt der Jugendbeauftragte und Gemeinderat Ulrich Schemmel.

☀ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung

Da die Termine für die Rentensprechtage immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

☀ Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:

In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14
von 16:00 - 20:00 Uhr ist am:

Donnerstag, 04. August 2016
Donnerstag, 01. September 2016

☀ Einladung Schultreffen Programm steht auf Seite 6

Liebe ehemalige Schüler und Schülerinnen der einstigen Volksschule Lültsfeld.

Am dritten Septemberwochenende, also am 17./18.09. 2016, findet erstmals ein jahrgangsübergreifendes Schülertreffen für alle Schüler statt, die von 1938 bis 1973 diese Schule besucht haben.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Bitte auch an auswärts wohnende Klassenkameraden (-innen) weitergeben.

Über eine rege Beteiligung freuen sich

Edmund Emsberger und
Wolfgang Gerabek.

☀ Schöne Urlaubs- und Ferienzeit

Ob Sie zu Hause ein paar freie Tage verbringen, (auch bei uns ist es schön!) oder in die Ferne reisen - ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderates für die kommende Ferien- und Urlaubszeit Erholung und Entspannung.

Allen Kindern und Schülern wünsche ich einen frohen und unbeschwerten Sommer mit viel Lust und Laune für unser Ferienspaßprogramm.

1. Bürgermeister
Wolfgang Anger

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lültsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lültsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!



Kräuterbüschel-Verkauf

**Montag, 15. August 2016
nach dem Gottesdienst**

Der Frauenbund sammelt wie alljährlich verschiedene Kräuter und verkauft die Kräuterbüschel für 5,00 €.

Bitte die Würzbüschel bei Edith Schoder, Tel. 7982 vorbestellen.

Bitte Vormerken:

Diözesanwallfahrt des Frauenbundes zum Kreuzberg am 08. September 2016. Nähere Informationen im September-Gemeindeblatt.

SV-Germania Lülsfeld



Samstag, 06. August 2016 ab 17:00 Uhr

**SVG - Sommerfest
im Sportheimgarten**

Rollbraten mit Kartoffel- + Krautsalat

Made by Erny + Cilius

**ÜZ-Kunden
sind die Gewinner,
weil wir Sie verstehen.**

**Bei uns müssen Sie
keine fremden Dialekte verstehen,
wenn Sie anrufen.**

Wir sprechen fränkisch.


**ÜZ
Lülsfeld**

Unterfränkische Überlandzentrale eG
www.uez.de

Erstattung von Schulwegkosten

Frist für Anträge endet am 31. Oktober 2016

Das Landratsamt Schweinfurt macht alle Schüler und Eltern darauf aufmerksam, dass die Anträge auf Erstattung der Fahrtkosten für den Schulweg für das auslaufende Schuljahr 2015/2016 dem Landratsamt Schweinfurt bis spätestens 31. Oktober 2016 vorliegen müssen. Verspätet eingegangene Anträge können wegen Überschreitung der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anträge können aber bereits jetzt abgegeben werden. Insbesondere die Abiturienten, deren Schulzeit zu Ende ist, sollten die Anträge zeitnah einreichen, denn je früher der Antrag eingeht, desto schneller kann der Antrag letztlich bearbeitet werden.

Eine Kostenerstattung können Schüler der weiterführenden Schulen ab der 11. Klasse geltend machen, deren Fahrtkosten für den Schulweg im Schuljahr über 420 Euro lagen. Außerdem Schüler, die eine staatlich anerkannte Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule oder Berufsoberschule besuchten.

Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht, wenn der Schulweg (einfache Strecke) mehr als drei Kilometer beträgt und die nächstgelegene Schule besucht wurde. Der Antrag auf Fahrtkostenerstattung ist erhältlich im Landratsamt Schweinfurt, Zimmer E 25.

Weitere Hinweise können dem Antragsformular entnommen werden. Der vollständig ausgefüllte Antrag muss im Schulsekretariat vorgelegt werden. Die Schule prüft die Angaben und bestätigt den Schulbesuch und etwaige Fehltage. Bitte den Antrag mit den Originalfahrkarten anschließend senden an: Landratsamt Schweinfurt, Sachgebiet Kreisentwicklung (Schülerbeförderung), Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt.

Für Rückfragen steht das Landratsamt Schweinfurt unter Telefon 09721/55-445 gerne zur Verfügung.



04. August 2016	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus SVG - Sommerfest im Sportheimgarten Kath. Frauenbund Lülsfeld - Kräuterbüschelverkauf Seniorentreff in Frankenwinheim zum "Brünnlesfest"
06. August 2016	ab 17:00 Uhr	
15. August 2016		
18. August 2016	14:00 Uhr	
01. Sept. 2016	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus Abrissfete ehemaliges Schulhaus Schallfeld Schultreffen in Lülsfeld der Jahrgänge (Einschulung) 1938 bis 1973
17. Sept. 2016		
17. Sept. 2016 -		
18. Sept. 2016		

☀️ Seniorentreff Lülsfeld

Zu einem Treffen mit den Senioren/innen von Frankenwinheim wird zum

"Brünnlesfest"

am Donnerstag, 18. August 2016 um 14:00 Uhr eingeladen.

Bitte bringen Sie Tasse, Kuchenteller, Gäbele und Löffele mit.

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Treff im August eingeladen.

Besonders auch die Jungseniorinnen und die Jungsenioren.



☀️ In Schallfeld ist im August kein Seniorentreff !

**Müllabfuhrtermine rund um Mariä Himmelfahrt
Keine Änderung des bestehenden Abfuhrkalenders**

Aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Mariä Himmelfahrt) ändert sich die Müllabfuhr wie folgt (keine Änderung des bestehenden Abfuhrkalenders!):

normaler Abfuhrtag:

geänderter Abfuhrtag:

Freitag
19.08.2016

Samstag
20.08.2016

☀ **Der Lebensretter wird am 29. Juli 25 Jahre alt**

Der Notruf 112 rettet Leben – europaweit

„Der 29. Juli 2016 ist für alle Bürger in der EU ein wichtiges Datum. Dann nämlich wird der Lebensretter – der Notruf 112 – 25 Jahre alt“, wie der Kreisbrandrat Holger Strunk des Landkreises Schweinfurt mitteilt. Am 29. Juli 1991 haben die damals zwölf EU-Staaten entschieden, als gemeinsame europäische Notrufnummer die „112“ einzuführen. Deutschland wurde bei dieser Entscheidung durch Außenminister Hans-Dietrich Genscher vertreten. Die Auswahl der 112 als Notrufnummer geht zurück auf eine Empfehlung der Europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post- und Fernmeldewesen (CEPT) von 1976. In Deutschland wurde die 112 bereits 1954 als Feuerwehrnotruf in den ersten Großstädten eingeführt.

„Der Notruf 112 kann vorwahlfrei gewählt werden und ist in allen Staaten der EU kostenlos“, erklärt Holger Strunk. Der Notruf verbindet Hilfesuchende automatisch mit der örtlichen 112-Notrufzentrale, über die sie die Feuerwehr oder medizinische oder polizeiliche Hilfe erhalten. Wer die 112 Notrufzentralen betreut, ist in den Ländern unterschiedlich geregelt. Dies können die Rettungsdienste, Feuerwehren oder auch die Polizei sein.

Wichtig ist, so Strunk, dass die europaweite Gültigkeit des Notrufs 112 bekannter wird. Nach einer Studie der EU weiß nur jede fünfte Person in Deutschland, dass die 112 auch im Ausland funktioniert. Der europaweite Notruf gilt in allen EU-Staaten, der Schweiz, Island und Norwegen sowie in weiteren EU-Nachbarstaaten wie Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, der Republik Moldau, Russland, Serbien, Türkei und der Ukraine. „Da er in vielen weiteren Staaten der Welt gewählt werden kann, informieren Sie sich bitte vor Reiseantritt“, empfiehlt Strunk allen Reisenden.

Der Notruf 112 ist damit europaweit ein Symbol für Hilfe. Er ist ein bürgernahes und lebensrettendes EU-Produkt mit einem echten europäischen Mehrwert. Wenn es den Euronotruf nicht gäbe, so Kreisbrandrat Strunk, müssten die Bürgerinnen und Bürger über 40 Notrufnummern bei einer Reise durch alle EU-Staaten kennen.

Sein wichtigstes Geburtstagsgeschenk hat der Euronotruf schon im Jahr 2009 erhalten: einen eigenen Aktionstag im Kalender. Der „Tag des europaweiten Notrufs 112“ wird jährlich am 11. Februar begangen, denn da steckt die 112 schon im Datum.

Im Landkreis Schweinfurt gehen die 112-Notrufe in der Integrierten Leitstelle Schweinfurt ein, die rund um die Uhr von Mitarbeitern der Feuerwehr und des Rettungsdienstes besetzt ist. Die Notrufe werden nach einem strukturierten Frageschema bearbeitet und die nach Einschätzung des Disponenten erforderlichen Hilfskräfte alarmiert. Während die Einsatzkräfte anfahren kann der Mitarbeiter bei Bedarf Erste-Hilfe-Hinweise an den Anrufer weitergeben. Täglich erreichen etwa 550 Anrufe / Notrufe die gemeinsame Integrierte Leitstelle in Schweinfurt.

☀ **Sommertour des Landrats heuer in Schwebheim**

Die Kräuter stehen diesmal im Mittelpunkt der Tour am 07. September

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren, lädt Landrat Florian Töpfer auch heuer wieder Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Schweinfurt ein, mit ihm auf Sommertour zu gehen. Diese findet am Mittwoch, 7. September 2016, in Schwebheim statt.

Der Ort mit dem Beinamen Apothekergärtlein Frankens blickt auf eine lange Tradition im Anbau von Kräutern zurück. Rund 40 verschiedene Kulturen werden jedes Jahr auf 90 Hektar Land angebaut. „Die Teilnehmer werden sicherlich noch das ein oder andere Neue rund um das Thema Kräuter erfahren“, verspricht Landrat Florian Töpfer.

Die Sommertour startet um 13:00 Uhr am Plan in Schwebheim. Parkplätze sind an der Feuerwehr in ausreichender Zahl vorhanden. Bei einer geführten Wanderung durch die Flur wird den Teilnehmern Interessantes über Kräuter und deren Anbau weiter gegeben. Im Anschluss an den Spaziergang besteht bei Kaffee und Kuchen im Restaurant Milos „Zum Krackennest“ ausreichend Zeit, mit dem Landrat ins Gespräch zu kommen. Gegen 17:00 Uhr endet die Sommertour 2016.

„Ich freue mich auf einen unterhaltsamen Nachmittag und einen interessanten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern“, so Landrat Töpfer in Vorfreude auf den Tag.

Die Teilnahme an der Sommertour ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bis spätestens **31. August 2016**, im Büro des Landrats unter Telefon 09721/55-627 oder per E-Mail an linda.wohlfart@lrasw.de.

Die Teilnahme ist nur für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schweinfurt möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

☛ **Infoveranstaltung für Landwirte an der Rothmühle**

Bauernverband, Maschinenring und Landkreis laden gemeinsam ein am 03. August 2016.

Neben hochwertigem Kompost und Strom (aus dem entstandenen Biogas) entsteht am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle des Landkreises Schweinfurt aus Grüngut und Bioabfall auch flüssiges Gärsubstrat. Interessierte Landwirte sind eingeladen, sich am Mittwoch 03. August, ein Bild von der modernen Anlage und dem hochwertigen flüssigen Gärsubstrat zu machen und Näheres über die Ausbringungsmöglichkeiten und Abnahmekonditionen zu erfahren.

Die Kreisgruppe Schweinfurt des Bayerischen Bauernverbandes, der Maschinenring Arnstein und Mittelmain e.V. und die Abfallwirtschaft des Landkreises Schweinfurt laden Landwirte zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am 03. August 2016, um 09:00 Uhr, am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle (bei Geldersheim) ein. Dort besteht auch die Möglichkeit, die Anlage bei einer fachkundigen Führung zu besichtigen.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, sich aber für das Material interessiert, kann sich gern an Heiko Glöckler im Landratsamt Schweinfurt wenden unter Telefon 09721/55-550.

Versehen mit dem Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (RAL GZ 245) als Qualitätsmerkmal, steht das flüssige Gärsubstrat nun als Düngemittel für den landwirtschaftlichen Einsatz bereit. Die Güte- und Prüfbestimmungen zielen auf eine bessere Qualität als gesetzlich vorgeschrieben ab. Die untersuchten Inhaltsstoffe geben u.a. Informationen über den Düngewert des Flüssigdüngers. Neben dem hohen Gehalt an gut verfügbarem Stickstoff sind es vor allem Phosphat und Kaliumoxid sowie die im Vergleich zu Mineraldünger bodenverbessernden Eigenschaften, die das Gärsubstrat auszeichnen.

Um das flüssige Gärsubstrat effektiv und umweltschonend auf Feldern möglichst in der Nähe auszubringen, gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Arnstein und Mittelmain e.V. und dem Lohnunternehmen Agrarservice Drescher, Eßleben. Bei größeren Mengen besteht auch die Möglichkeit, Abnahmeverträge direkt mit dem Anlagenbetreiber abzuschließen. In Abstimmung mit dem Amt für Landwirtschaft wird eine bodennahe Ausbringung ggf. im Rahmen des KULAP gefördert.

☛ **7-Mühlen-Radtour** (für die ganze Familie)

Sonntag, 28.08.16 von 14:00 - 18:30 Uhr

Diese Tour führt Sie durch das Obere Werntal. Wir erkunden Mühlen entlang des Wernradweges. 7 Mühlen werden wir Ihnen genauer vorstellen, sie alle haben im Laufe der Jahrhunderte Geschichte geschrieben:

ER-"FAHREN" Sie auf einer ca. 15 km langen Strecke Wissenswertes über diese Mühlen. Lernen Sie deren Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht und ihre unterschiedliche Nutzung kennen. Hören Sie die Anekdoten, aber auch vom Schicksal der einzelnen Mühlen und genießen Sie bei

einer "fränkischen Köstlichkeit" die reizvolle Umgebung!

Die Führung findet ihren Abschluss in der Storchmühle. Zum Schluss hock im gemütlichen Biergarten locken regionale Produkte vom mühleigenen Hof.

Treffpunkt:
Rathausparkplatz
in 97490 Poppenhausen

Kosten: 10 € p. P. Kinder bis 14 J. frei,
inkl. einer "fränkischen Köstlichkeit"

Anmeldung/Info:
Margit Markert,
09725/ 5640 (AB),
01578/ 36 13 277,
margitmarkert@gmx.de,
www.Erlebnisfuehrungfranken.de

☛ **Kreisbrandinspektor Gottfried Schemm verabschiedet**

Landrat übergibt Ernennungsurkunde
an Alexander Bönig und Daniel Scheller.

Mit dem Urgroßvater, Großvater und Vater wurde Kreisbrandinspektor (KBI) Gottfried Schemm aus Gerolzhofen der Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr so zu sagen schon in die Wiege gelegt. Landrat Florian Töpfer hat ihn nun nach zuletzt 15-jähriger Tätigkeit als Kreisbrandinspektor in den Ruhestand verabschiedet.

"Sie sind eine Persönlichkeit, die mit ihrem vielfältigen Engagement und Einsatz das Feuerwehrwesen im Landkreis geprägt hat", würdigte Töpfer Schemms Wirken.

Schemm trat 1973 in seinem Geburtsort Wilhermsdorf in die Freiwillige Feuerwehr ein. Von Mai 2001 bis Juni 2016 war Schemm KBI im Feuerwehrinspektionsbereich 3 im südlichen Landkreis Schweinfurt im Einsatz.

Damit war er zuständig für insgesamt 38 Feuerwehren in den zehn Gemeinden Kolitzheim, Grettstadt, Donnersdorf, Michelau, Sulzheim, Gerolzhofen, Dingolshausen, Oberschwarzach, Lültsfeld und Frankenwinheim.

Gottfried Schemm war zudem Gründungsmitglied der Notfallseelsorge im Landkreis Schweinfurt, Leiter einer Schulfeuerwehr, Brandschutzbeauftragter, Bootsführer und Ausbilder und Gastdozent an Feuerweherschulen. Für seine Verdienste erhielt er unter anderem 2007 das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens.

Schemms Nachfolger als KBI wird Alexander Bönig aus Unterspiesheim. Ihm wiederum folgt Daniel Scheller aus Stammheim als Kreisbrandmeister nach. Beide erhielten von Landrat Florian Töpfer ihre Ernennungsurkunden.

EINLADUNG

Schulreffen



am 17./18.
September
2016



aller ehemaliger Schüler und Schülerinnen
der Volksschule Lülsefeld

Jahrgänge (Einschulung) 1938 bis 1973

Samstag	14:00 Uhr	Zusammenkunft im Lülsefelder Gemeinschaftshaus mit Kaffee und Kuchen
	15:30 Uhr	Besuch des ehemaligen Klosters, Besichtigung des Feuerwehrhauses sowie des Rathauses, Ortsbegehung, Friedhof
	18:00 Uhr	Messfeier in der Kirche für verstorbene Schüler und Lehrer
	19:00 Uhr	Abendessen und gemütliches Zusammensein im Gemeinschaftshaus, Fotos
Sonntag	10:00 - 12:00 Uhr	Frühschoppen und Ausklang

V.i.S.d.P. und Auskünfte: Wolfgang Gerabek (09773) 61 57 / Edmund Emsberger (0911) 60 75 94